

EBOLAFIEBER – EPIDEMIE IN WESTAFRIKA EINDRÜCKE AUS DER SICHT EINES HELFERS

Dr. med. Thomas Kratz
MSF Deutschland und Robert Koch-Institut Berlin

Mittwoch, 18. Januar 2017

Im März 2014 wurde der Ausbruch von Ebolafieber in Guinea entdeckt. Die Fallzahlen stiegen im Sommer/Herbst 2014 rapide an, so dass es sich um den grössten Ebolafieber-Ausbruch in der Geschichte handelt. Thomas Kratz wurde über „Ärzte ohne Grenzen“ und GOARN (WHO) nach Westafrika entsandt. Er arbeitete dort im Bereich der medizinischen Versorgung und Epidemiologie. Aktuell ist Herr Kratz am Robert Koch-Institut in Berlin tätig, wo Ebolafieber ein wesentlicher Themenschwerpunkt seiner Arbeit ist. Seine Eindrücke aus Westafrika schildert er in einem bebilderten Vortrag.

